

Infopapier zum Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“

Worum geht es?

Die Kindertagespflege steht heute als familiennahe und flexible Betreuungsform gleichberechtigt neben der Betreuung in Kitas. Die Kindertagespflege ist ein elementarer Grundstein für den Bildungsweg von Kindern und eine wichtige Säule der Kindertagesbetreuung in Deutschland. Für viele Familien bietet sie eine attraktive und bedarfsgerechte Betreuungslösung. Mit dem neuen Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ stärkt das Bundesfamilienministerium die Kindertagespflege. Nach dem Motto „qualifiziert handeln und betreuen“ setzt das Bundesprogramm auf Qualifizierung der Tagespflegemütter und-väter, Verbesserung der Rahmenbedingungen und die Stärkung der Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Wer fördert?

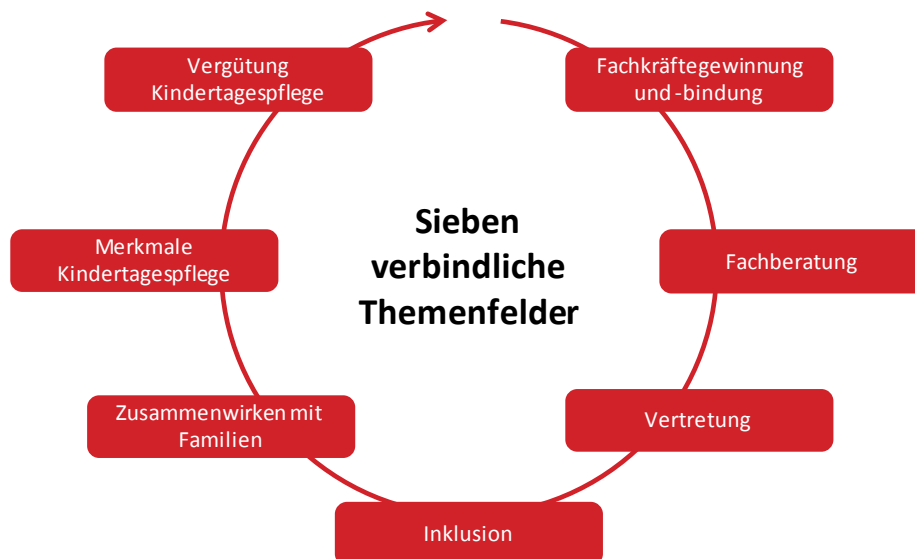
Von Januar 2019 bis Ende 2021 fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das Bundesprogramm „ProKindertagespflege“.

Was sind die Ziele?

- ▶ mehr Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen,
- ▶ bessere Arbeitsbedingungen und
- ▶ gute Zusammenarbeit in der Kindertagespflege.

Was wird gefördert?

Mit dem Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ wird die Kindertagespflege gezielt gestärkt, die Qualifizierung und die Arbeitsbedingungen von Tagesmüttern und Tagesvätern werden verbessert. Dafür sieht das Bundesprogramm eine Förderung in den **sieben verbindlichen Themenfeldern** vor:





Fachkräftegewinnung und -bindung

Welche Maßnahmen motivieren Tageseltern, die Tätigkeit aufzunehmen und dauerhaft auszuüben?

- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Begleitung, Qualifizierung, Existenzsicherung

Fachberatung

Wie können die Fachberatungen speziell in der Kindertagespflege unterstützt und verbessert werden?

- fachspezifische Fortbildungen, Supervision und Reflexion, Arbeit mit dem Qualitätshandbuch: Qualität der Arbeit in der Fachberatung erkennen, sichern und steigern

Vertretung

Wie kann die Betreuung in der Kindertagespflege bei Ausfall der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters gewährleistet werden?

- Vertretungspersonen finden und entlohnen, Stressbelastungen für die Kinder vermeiden, die elterliche Berufstätigkeit gewährleisten, fortlaufende Existenzsicherung der Tageseltern

Inklusion

Wie gelingt Inklusion in der Kindertagespflege für Kinder mit Behinderung, mit Erfahrungen aus Flucht oder Migration, mit besonderen Lebenslagen?

- Individuelle Bildung und Erziehung ohne Vorurteile, Kinder, Eltern und Tageseltern in den verschiedenen Lebenslagen unterstützen

Zusammenwirken mit Familien

Wie können Kindeseltern in ihren alltäglichen Aufgaben und erzieherischen Leistungen von den Tageseltern unterstützt werden?

- Erziehung und Bildung des Kindes in Partnerschaft mit den Eltern gestalten

Merkmale Kindertagespflege

Wie soll auf die Frage „Was ist Kindertagespflege“ geantwortet werden?

- Expertenpool bestimmt Faktoren zur Kindertagespflege in Abgrenzung zur Kita

Vergütung Kindertagespflege

Wie setzt sich eine existenzsichernde Vergütung zusammen?

- Expertenpool bestimmt Faktoren für ein finanzierbares Einkommen zur Existenzsicherung der Kindertagespflegeperson

Wie hoch ist die Förderung?

In der Laufzeit von 2019 bis Ende 2021 werden Fördermittel in Höhe von **insgesamt 22,5 Mio. Euro** durch das BMFSFJ zur Verfügung gestellt. Je gefördertem Vorhaben entspricht das einer Fördersumme von bis zu 150.000 Euro pro Jahr.

Das Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ in Zahlen:

- ▶ 22,5 Mio. Euro Fördervolumen
- ▶ 47 geförderte Vorhaben deutschlandweit
- ▶ Laufzeit von drei Jahren (Januar 2019 bis Dezember 2021)

Zahlen zur Kindertagespflege in Deutschland



Knapp 44.200 Kindertagespflegepersonen arbeiten in Deutschland. Sie betreuen ca. 167.500 Kinder.



Etwa 75 Prozent der Kinder, die in Kindertagespflege betreut werden, sind jünger als drei Jahre.



Die Zahl der Kinder unter drei Jahren in Kindertagespflege stieg zwischen 2006 und 2018 um 280 Prozent.



Die Zahl der Kindertagespflegepersonen hat sich zwischen 2006 und 2018 um 145 Prozent erhöht.



Im Durchschnitt betreut eine Kindertagespflegeperson 3,8 Kinder, meist im eigenen Haushalt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kinder- und Jugendhilfestatistik zum Stichtag: 1. März 2018

Weitere Informationen

Weitere Informationen und aktuelle Meldungen zum Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ gibt es unter <https://prokindertagespflege.fruehe-chancen.de>.